

Nürnberg, den 04.04.2019

Zweite „Kidical Mass“ in Nürnberg am 12. April

Kinder sind die Zukunft der Stadt. Daher setzt sich der ADFC Nürnberg dafür ein, dass auch die junge Generation in Nürnberg sicher und mit Spaß Fahrrad fahren kann. Nach dem großen Erfolg der ersten „Kidical Mass“ im Juli 2018 startet der ADFC nun die zweite Auflage dieser Veranstaltung. Bei der Kidical Mass radeln Kinder mit ihren Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkels etwa eine Stunde geschützt durch Polizei und Ordner durch die Nürnberger Innenstadt. Wieder dabei sein wird ein Soundbike, um auf die radelnden Kinder und ihre wichtige Botschaft aufmerksam zu machen.

Start ist am Freitag, den 12. April um 16 Uhr an der Norikusbucht am Wöhrder See. Die „Kidical Mass“ fährt dann von der Polizei begleitet ca. vier Kilometer durch die Nürnberger Innenstadt und endet gegen 17 Uhr im Rosenaupark. Mit dabei sind ein Soundbike, das für gute Stimmung sorgt und zahlreiche Lastenräder.

Eine dicht besiedelte Stadt hat nicht genug Platz für Spielplätze, Grünflächen und Erholungsorte für Menschen und gleichzeitig für den Autoverkehr. Inzwischen erkennen dies viele Städte im In- und Ausland und verdrängen den ruhenden und rollenden Verkehr zunehmend aus den Innenstädten. Es geht nicht anders. Die Verantwortlichen dieser Städte verstehen, dass sich die Menschen eine lebenswerte Umgebung wünschen - und diese Städte handeln: Es wird auf Öffentlichen Nahverkehr gesetzt, die Infrastruktur für den Radverkehr wird verbessert und auch das Zu-Fuß-Gehen wird wieder angenehmer. Auf diese Weise gewinnen alle und die Beliebtheit dieser Städte steigt vor allem bei jungen Familien.

Leider bekommt die Stadt oft Widerstand von Bürgern und Anwohnern, wenn sie zukunftsorientierte Verkehrsprojekte plant. So ist auch in Nürnberg bezüglich einer Umgestaltung hin zu lebenswerten Stadtvierteln in den letzten Jahrzehnten wenig geschehen. Kostenlose Parkplätze überall, Kraftfahrzeuge werden rücksichtslos und ungeahndet auf Fußwegen oder Radwegen abgestellt. Fahrradfahren ist mit vielen Gefahren

verbunden - und Kinder auf Rädern (in anderen Städten ein völlig normales Bild) trifft man kaum. Als vorherrschende Zukunftsvision lässt sich in Nürnberg erkennen: Parkplätze für Fahrzeuge, die 23 Stunden am Tag herumstehen, sind wichtiger als Spielplätze und Grünflächen.

Daher – die Bewohner der Stadt – und hier vor allem die Kinder – müssen den Politikern zeigen, was sie sich wünschen.

Der ADFC wirbt mit der Kidical Mass für gegenseitige Rücksichtnahme, vor allem gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Kindern, Fußgängern, Radfahrern oder mobilitätseingeschränkten Personen. Wir möchten die Motivation erhöhen, öfters aufs Auto bzw. Elterntaxi zu verzichten und zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Schulweg oder kurze Strecken in der Stadt zurückzulegen. Warum ist es nicht selbstverständlich, dass es zu den Schulen Eltern-begleitete Kinder-Fahrrad-Verbände gibt?

Wir wollen auch zeigen, dass gemeinsames, sicheres Radfahren allen Spaß macht, den Gemeinsinn und soziales Verhalten fördert und nebenbei gesund ist: Daher startet der ADFC am letzten Schultag vor den Osterferien die zweite Kidical Mass in Nürnberg.

Die Aktion hat bereits im Vorfeld hohe Aufmerksamkeit bei Polizei und Ordnungsamt geweckt, was den hohen Stellenwert für die Stadt zeigt. Im letzten Jahr waren etwa 125 radelnde Kinder und etwa 125 Erwachsene (inkl. Ordner) dabei. In diesem Jahr wollen wir natürlich noch mehr mitradelnde Kinder und Erwachsene erreichen. Auch Presse, Radio und Fernsehen waren bei der ersten Kidical Mass in Nürnberg dabei und haben „lebendig“ berichtet.

Der ADFC plant die Kidical Mass nicht als gelegentliche Veranstaltung, sondern will diese Aktion auch in Zukunft regelmäßig organisieren.

Deshalb: Damit diese Aktion eine breite Wirkung erzielt, laden wir alle Familien mit ihren Kindern, Fahrradanhängern, Freunden und Verwandten ein!

Weitere Infos: <https://www.adfc-nuernberg.de/spontanaktionen/> .

Rückfragen für Medienvertreter:

Bärbel Sturm (0173 / 4089831) oder Ludwig Eble (0151 / 21335084)